Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock

Gemeinsamer Nahverkehrsplan

Bürgerforum

28.02.2023

Mathias Schmechtig
(Mathias Schmechtig NahverkehrsConsult)

Inhalt

1. Der Nahverkehr in Rostock
2. Der Stadt-Umland-Verkehr
3. Der Nahverkehr im Landkreis

Verdopplung der Fahrgastzahlen im ÖPNV bis 2030

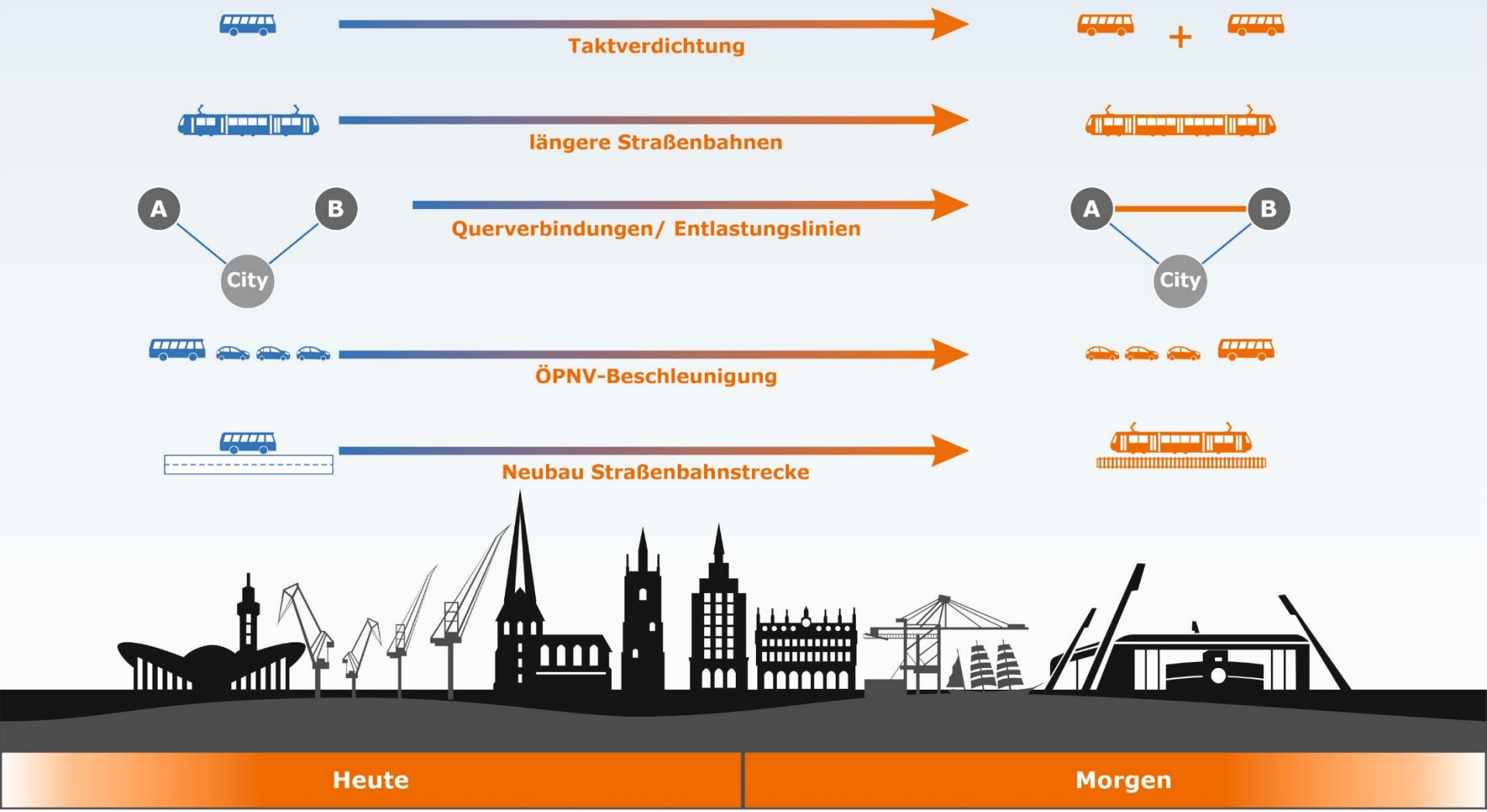
„Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Landkreis Rostock haben zusammen mit dem Verkehrsverbund Warnow ein Positionspapier unterzeichnet, in dem dargelegt wird, wie eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bis zum Jahr 2030 erreicht werden kann."*

*** https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/aktuelles_medien/verdopplung_der_fahrgastzahlen_im_oepnv_bis_2030/322364***

Fragestellung für strategische Nahverkehrsplanung:
Wie kann die Realisierung dieser Zielsetzung (langfristig) überhaupt erreicht werden?

Handlungsmöglichkeiten zur Erhöhung der Kapazitäten im städtischen ÖPNV-System

Mathias Schmechtig
NahverkehrsConsult



Was wird zusätzlich benötigt? (plakativ)

Voraussetzungen für Zielerreichung „Verdopplung“

- **+ 50 Straßenbahnen**
  + 70 Busse
- **+ 300 bis 350 Fahrer*innen**
- **Erweiterung Betriebshofs-kapazitäten**
- **+ 10 Planer*innen**

Handlungsfeld I: Weiterentwicklung Liniennetz und Angebot

Handlungsfeld II: Modernisierung und Weiterent-wicklung der ÖPNV-Infrastruktur

Handlungsfeld III: ÖPNV-Beschleunigung

Handlungsfeld IV: Fahrgastinformation

Handlungsfeld V: Sicherheit und Service

Handlungsfeld VI: Intermodale Verknüpfung

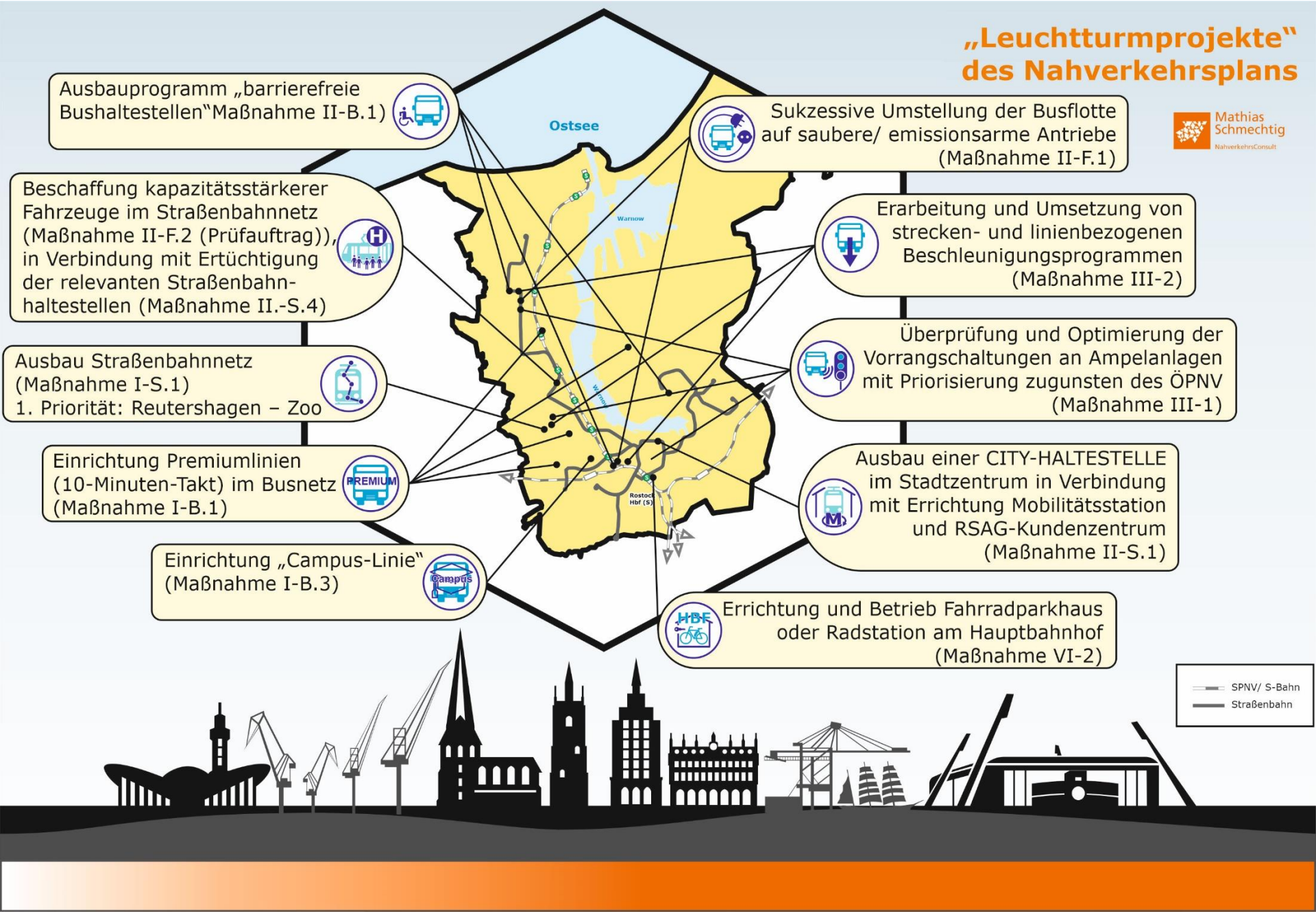
Handlungsfeld VII: Umwelt

Handlungsfeld VIII: Qualitätsmanagement & Fahrgastmitwirkung

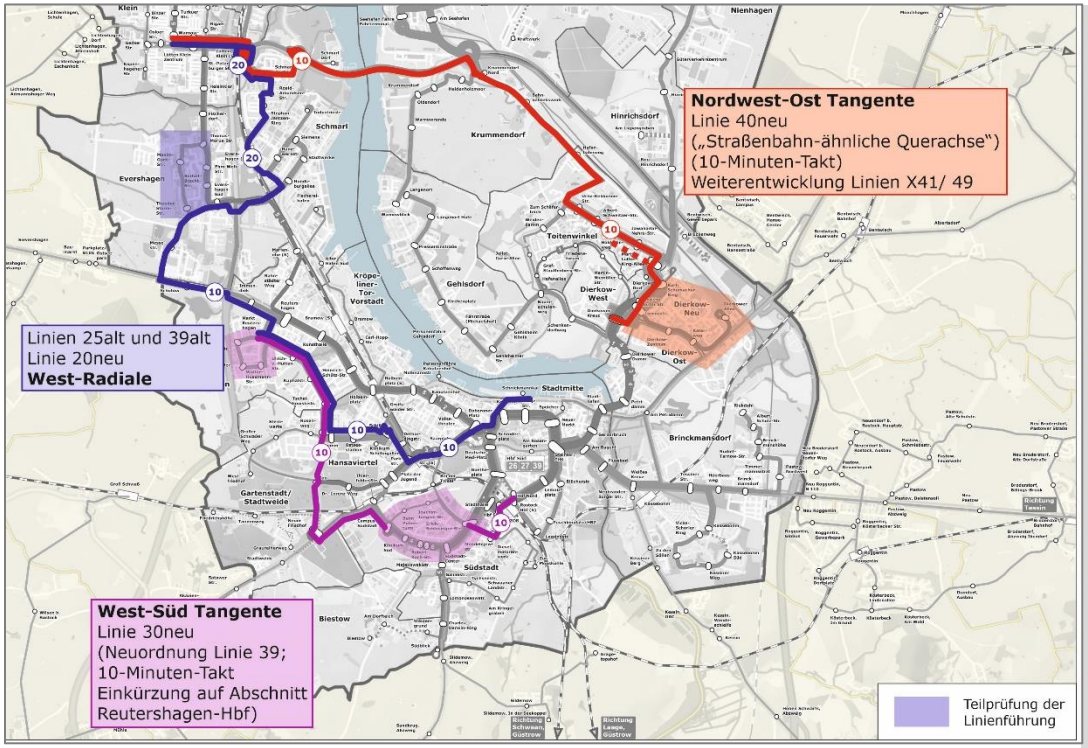
Handlungsfeld IX: Tarif

„Leuchtturmprojekte“ des Nahverkehrsplans

Mathias Schmechtig
NahverkehrsConsult



Handlungsfeld I-B: Weiterentwicklung Liniennetz und Angebot – Bus/ Bedarfsverkehr



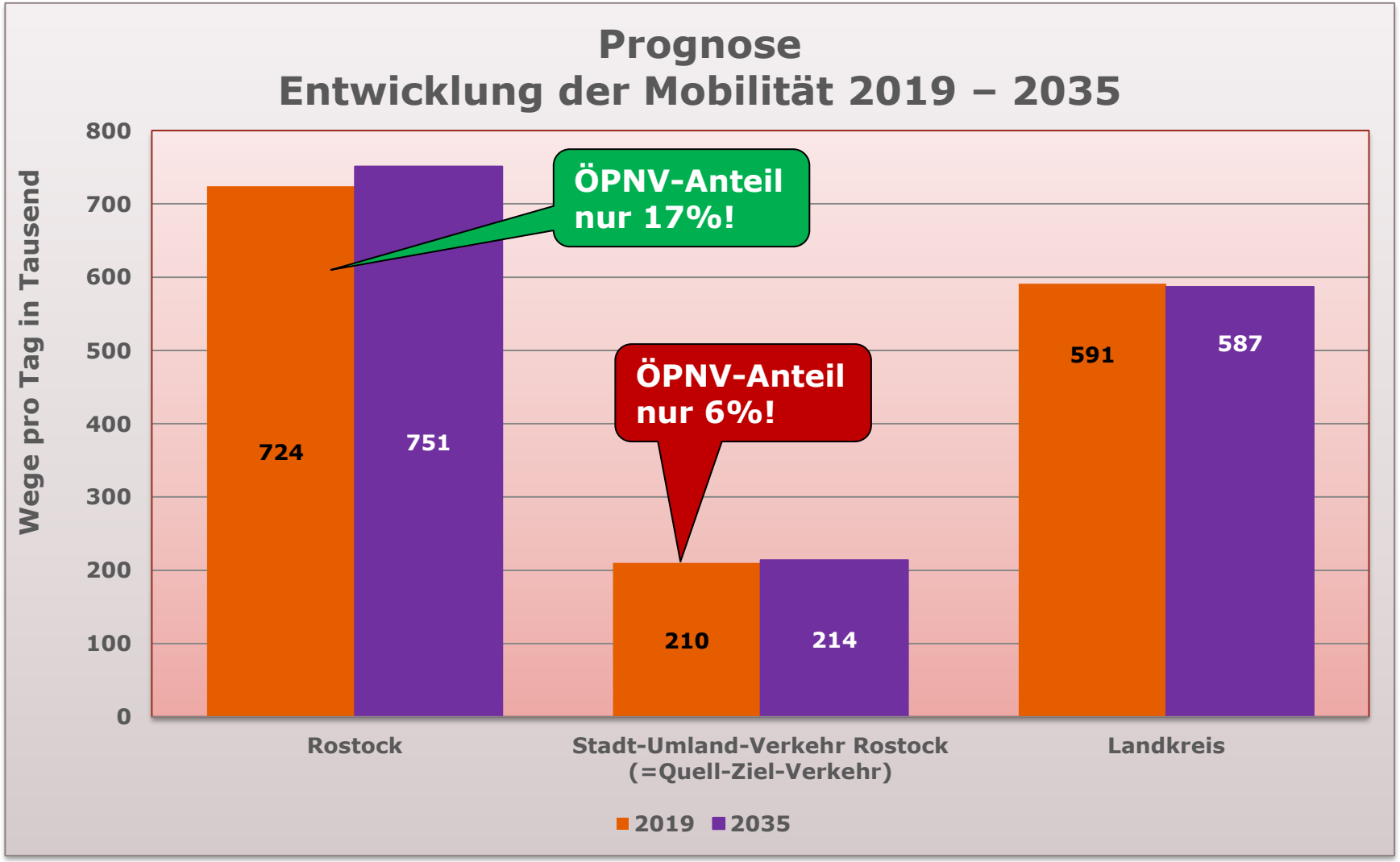
I-B.1: Einrichtung Premiumlinien (10-Minuten-Takt)

- **„West-Radiale" (Linie 20)**; inkl. erforderliche Haltestelleninfrastruktur, ggf. Realisierung in Stufen
- **„West-Tangente" (Linie 30)**
- **„Nordwest-Ost-Tangente" (Linie 40)**

Inhalt

1. Der Nahverkehr in Rostock
2. Der Stadt-Umland-Verkehr
3. Der Nahverkehr im Landkreis

Schlüsselstelle Stadt-Umland-Verkehr

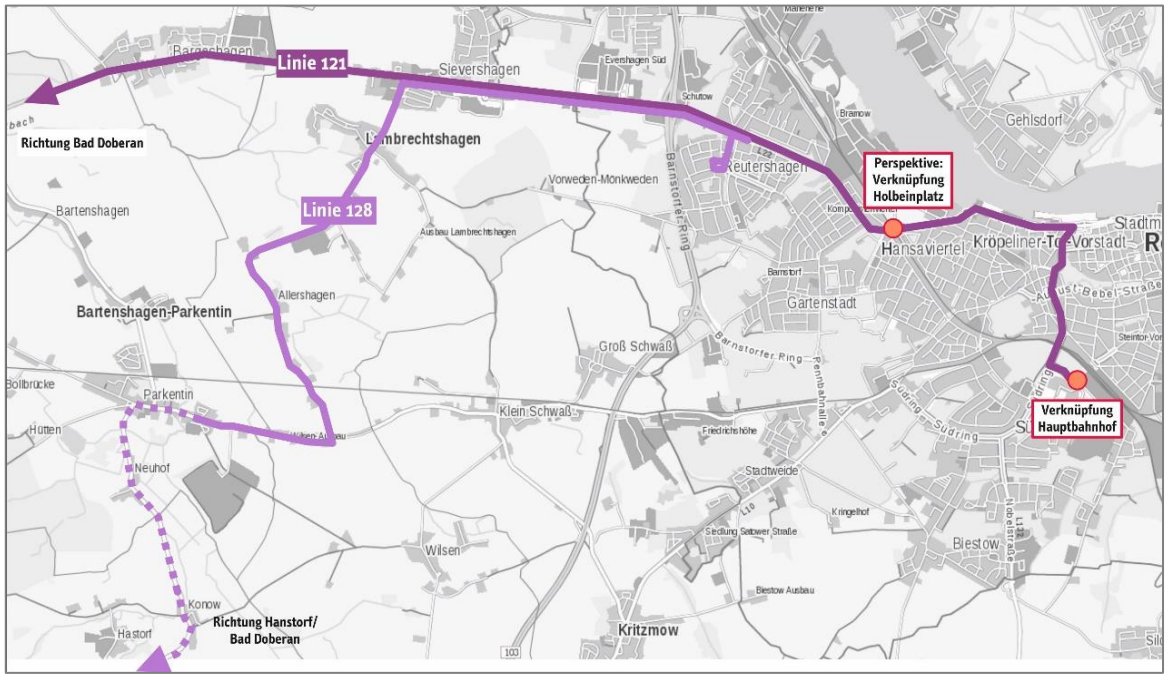


Leitsatz 4.2: Im Stadt-Umland-Verkehr attraktive Angebote für Pendler sichern und ausbauen!

Der **geringe ÖPNV-Anteil** an den Stadt-Umland-Verkehren, der Wunsch nach **verbesserten Angeboten im ÖPNV** sowie die **avisierte Reduzierung der MIV-Dominanz** führen im Stadt-Umland-Verkehr zu folgenden Maßnahmen:

- konsequente **Taktverdichtungen** und
- **durchgängiges Taktangebot** auf den definierten Stadt-Umland-Relationen
- Ausbaus des Angebotes auch zu **nachfrageschwächeren Zeiten**
- **Vereinfachung** von Linienwegen
- **Verlängerung der Linienwege**
  (insbesondere zu zentralen Zielen im Rostocker Stadtgebiet)
- verbesserte **Verknüpfung** und optimierter Übergang bspw. zum Schienenverkehr
- Berücksichtigung von touristischer Nachfrage mit ggf. **saisonaler Verstärkung** des Angebotes oder Anpassung der Betriebszeiten
- Ergänzung und Verbesserung der **Infrastruktur**

Beispiel Linie 121
Rostock Hbf. – Rostock Zentrum – Bad Doberan – Kühlungsborn – Rerik



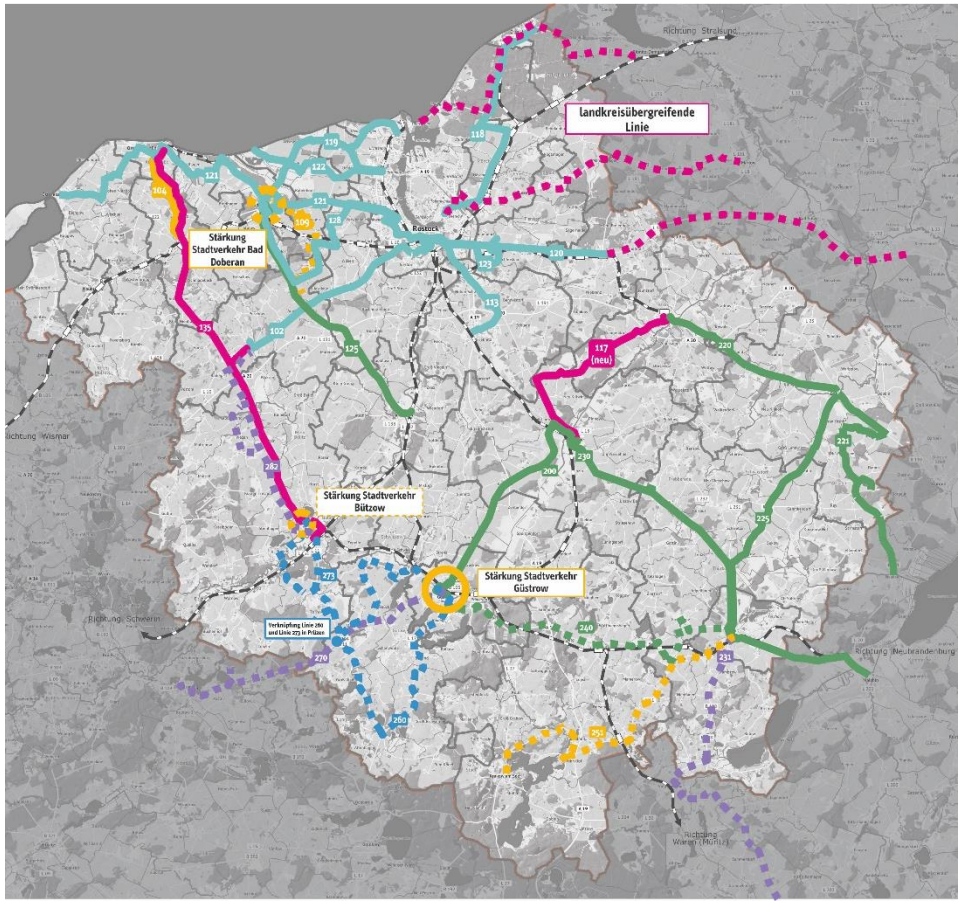
Einrichtung Premiumlinie

- **20-Minuten-Takt**
- **Linienwegverlängerung bis Rostock Hbf**
- **Verknüpfung Bad Doberan, ZOB zum weiteren ÖPNV**
- **Berücksichtigung Fahrplanangebote der Mecklenburgischen Bäderbahn (Molli) und RB 11**
- **Verknüpfung Linie 104 (Kühlungsborn - Kröpelin)**

Inhalt

1. Der Nahverkehr in Rostock
2. Der Stadt-Umland-Verkehr
3. Der Nahverkehr im Landkreis

Leitsatz 4.3: Im Landkreis räumlich differenziert passende Angebote schaffen sowie Grundversorgung sichern!



Bestandsnetz

- Maßnahme
- Prüfauftrag
- Stadt-Umland-Verkehr (Angebotsausweitung + Veränderung Linienweg)
- Angebotsausweitung
- Anpassung Linienweg
- Neue Funktion
- Neue Linie
- Allgemeine Anpassungen
- SPNV-Trasse mit Bahnhalt

Handlungsfeld I: Weiterentwicklung Liniennetz und Angebot

Handlungsfeld II: Modernisierung und Weiterentwicklung der ÖPNV-Infrastruktur

Handlungsfeld III: ÖPNV-Beschleunigung

Handlungsfeld IV: Fahrgastinformation

Handlungsfeld V: Sicherheit und Service

Handlungsfeld VI: Intermodale Verknüpfung

Handlungsfeld VII: Umwelt

Handlungsfeld VIII: Qualitätsmanagement & Fahrgastmitwirkung

Handlungsfeld IX: Tarif

…. und es wird umgesetzt!

Rubi (Start bereits im Mai 2021)

- **Region 1: Am Mecklenburgische Schweiz und Stadt Teterow**
- **Region 2: Amt Gnoien/ Amt Tessin**
- **Region 3: Amt Krakow am See**
- **Bedienung innerhalb der Rufbusregion sowie bis zu einer Haltestelle in eine angrenzende Rufbusregion**
- **kein fester Fahrplan, aber offizielle Haltestellen als Start und Ziel**
- **Bedienzeit: Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr**
- **keine paralleles Angebot zu bestehender Linie**
- **Einsatz „rubi" in weiteren Bereichen im NVP formuliert**

…. weitere Themen wie z. B.

- **Verbesserung Stadtverkehr Güstrow (bereits umgesetzt)**
- **Landesbedeutsame Buslinien -** (hier Aufgreifen der aktuellen Bestrebungen des Ministeriums und Benennung entsprechender Potenziale)
- **Einrichtung und Ausbau von Haltestellen und zusätzlichen ÖPNV-Infrastrukturen**
- **Schaffung verknüpfender/ intermodaler Mobilitätsangebote an den Verknüpfungspunkten (B+R; P+R; ÖPNV-Halte etc.)**
- **Weiterentwicklung Fuhrpark gem. dem aktuellen Stand der Technik (Clean Vehicles Directive)**
- **Weiterentwicklung Tariflandschaft**
- Abgeleitete Maßnahmen aus dem **„Leitfaden Barrierefreie Verkehrsräume – Design für alle"** und dem **„Haltestellenkonzept für barrierefreie Bushaltestellen"**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!